



DMC-News

WWW.DMC-ONLINE.COM



Der deutsche Minicar Club feiert in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag. Im März 1971 kamen Modellrennsportbegeisterte zur Gründungsversammlung zusammen. Noch im gleichen Jahr fanden die ersten Rennen statt und wurden die ersten drei deutschen Meister in drei verschiedenen Verbrennerklassen gekürt. Das Jahr 2021 wird ganz im Zeichen dieses Jubiläums stehen.

Der Deutsche Minicar Club (DMC) ist der Dachverband der rund 300 Vereine in Deutschland, die sich dem Modellrennsport mit funkferngesteuerten Fahrzeugen widmen. Er erstellt unter anderem das Regelement, nach denen Rennen – insbesondere auch Deutsche Meisterschaften - durchgeführt werden. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder außerdem international.

Die Vereine betreiben rund 260 permanente Rennstrecken, die sie in Eigenleistung errichtet haben. Deren Finanzierung erfolgt im Wesentlichen über Vereinsbeiträge, Gastfahrerbeiträge und die Durchführung von Rennveranstaltungen. Die Vereine sind die Ansprechpartner, wenn es um den Einstieg und in den RC-Car-Sport geht.



Die Fans des RC-Car-Sports hoffen darauf, dass die Corona-Pandemie bald abebbt und sie wieder ihrem Hobby frönen können

Höhepunkt jeder Rennsaison sind die in verschiedenen Sparten (Verbrenner/Elektro, Onroad/Offroad) ausgetragenen Deutschen Meisterschaften, die der Deutsche Minicar Club seit 1971, also seit 50 Jahren organisiert. Dabei kommen jeweils die besten Fahrer und ihre Mechaniker aus ganz Deutschland zusammen. Die Meisterschaften in den unterschiedlichen Sparten sind ab Ende Juni bis Anfang Oktober terminiert. Die DMC in der Klasse 1:12 findet im Frühjahr in der Halle statt. Die Mitglieder (Lizenznehmer) des DMC nehmen in den verschiedensten Sparten – und das mit großem Erfolg – an Europa- und Weltmeisterschaften teil.



Peter Leue (rechts) wurde in seinem Amt als Referent für die Sparte Großmodelle beim Sportbundtag 2020 bestätigt. DMC-Präsident Dirk Horn (links) zeichnete ihm beim Sportbundtag 2019 für seine Verdienste aus

Premiere:

Sportbundtag 2020 im Umlaufverfahren

Die Corona Pandemie hatte jetzt auch Auswirkungen auf den DMC-Sportbundtag 2020. Der Sportbundtag, in dessen Verlauf die Delegierten unter anderem Reglementänderungen in den verschiedenen Rennklassen beschließen, Termine für die Deutschen Meisterschaften festlegen und über den Haushalt abstimmen, musste zum ersten Mal im sogenannten Umlaufverfahren stattfinden. Das heißt: Die Delegierten mussten schriftlich abstimmen. Die Teamleiter hatten im Vorfeld diverse Berichte und Beschlussvorlagen und dazu entsprechende Stimmzettel per Mail oder Brief bekommen.

Der erste Sportbundtag im Umlaufverfahren des Deutschen Minicar Clubs schuf eine solide Grundlage für das Sportjahr 2021 –

Text und Fotos: Bernd Bohlen



Der traditionelle Sportbundtag (hier 2019) musste 2020 in neuer Form durchgeführt werden

obschon nicht alle Vorlagen das erforderliche Quorum von 50 Prozent der Stimmberechtigten erreichte. Das Reglement des Jahres 2020 wurde mit wenigen Ergänzungen komplett für das Jahr 2021 übernommen. Ein Papier einer in diesem Jahr eingesetzten Regelkommission erhielt die erforderliche Mehrheit.

Die Vereine, die wegen der Corona-Pandemie ihre geplanten deutschen Meisterschaften nicht ausführen konnten, kommen nun in diesem Jahr zum Zuge. Drei Meisterschaften wurden neu vergeben. Die Deutschen Meisterschaften in den Verbrennerklassen 1/10 sowie und 1/10 S und 1/8S finden vom 19. bis zum 22. August beim AMC Hildesheim statt. Gastgeber der DM Pro10 ist der MBC Bamberg (27. bis 29. August). Die Fahrer der Klasse Elektro 8GT treffen sich vom 17. bis zum 20. September beim MRC Leipzig.

Peter Leue, seit 2014 Referent für die Sparte Großmodelle, wurde in seinem Amt bestätigt. Thomas Kohmann, seit 2013 Referent für Elektro Glattbahn, fungiert zukünftig laut Präsidiumsbeschluss auch als Referent für Elektro Offroad. Neuer zweiter Kassenprüfer ist Thomas Marecki. In ihren Ämtern bestätigt wurden Jörg Tönnies als Ersatzkassenprüfer, Dieter Thalmann als Beisitzer des Schiedsgerichts Nord, Heinz Kroezemann als Beisitzer die Schiedsgerichts West und Jörg Tönnies als Beisitzer des Schiedsgerichts Ost.

„Einen Sportbundtag im Umlaufverfahren durchzuführen, war keine einfache und schon gar nicht leichte Aufgabe. Es war Neuland für uns alle – für das Präsidium und die Delegierten. Nur mit engagierten Mitgliedern lässt sich eine solche Herausforderung meistern“, zollte



Montage eines DM-Banners am Fahrerstand: Alle hoffen, dass 2021 zumindest im zweiten Halbjahr wieder ein regelmäßiger Rennbetrieb möglich wird

**STARKE MARKEN
STARKE NEUHEITEN 2021**



6000C MARDER
1/6 Buggy mit 26cc Verbrennungsmotor

**1991-2021
30 Jahre MARDER
Die FG "LEGENDE"**



QUALITÄTSPRODUKT
HERGESTELLT IN
FRANKREICH/DEUTSCHLAND



T4960 Pirate RS3
1/8 Off-Road Wettbewerbsbuggy
Bausatz - 4WD - L : 510mm
Auch als E-Buggy erhältlich



RTR

T4953 Pirate SHAKER
Buggy- 1/10 - 4WD - L : 370mm



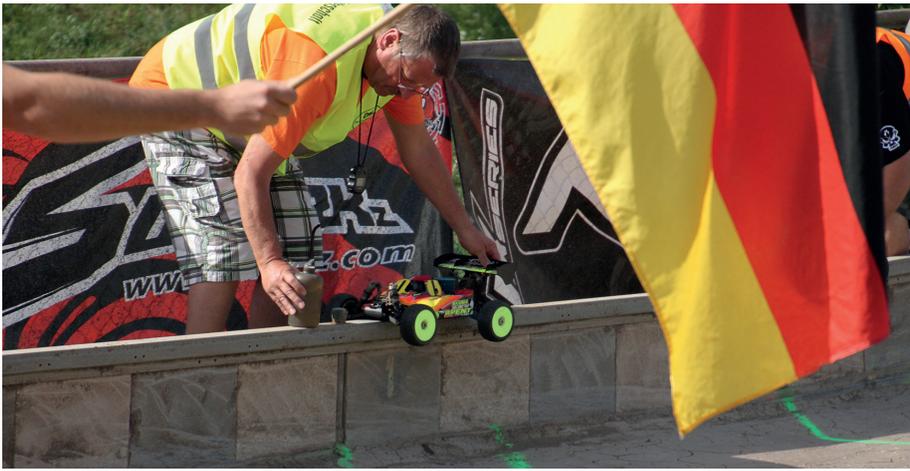
tornado[®]
Kraftstoffe und Öle



T2M Deutschland
Hobby Modellbau Vertriebs GmbH
Winterbergstraße 24a - 66119 Saarbrücken
Telefon : +49 (0)681-51733 - hobby@t2m.tm.fr

www.fg-modellsport.de www.t2m-rc.fr/de

Wir gratulieren Cars & Details zum 20 Jubiläum !



Die EU schreibt es vor, die nationalen Verbände müssen es umsetzen: Sprit mit einem Nitromethangehalt von 25 Prozent darf ab dem 1. Januar 2022 nicht mehr getankt werden

DMC-Präsident Dirk Horn allen Beteiligten ein großes Lob.

Niedriger Nitrogehalt im Offroadbereich

Eine EU-Verordnung lässt ab dem 1. Februar 2021 nur noch den Verkauf von Sprit mit einem Nitromethangehalt von 16 Prozent zu. Der Verkauf von Sprit mit einem Nitromethangehalt von 25 Prozent, wie er in Buggys und Truggys im Maßstab 1:8 Nitro eingesetzt wird, ist ab diesem Termin nicht mehr erlaubt. In seinem Reglement hat der Sportbundtag nun festgesetzt, dass Sprit mit einem Nitromethangehalt von 25 Prozent noch bis zum 1. Januar 2022 eingesetzt werden darf. Damit sollen die Fahrer die Möglichkeit haben, ihre noch vorhandenen Spritreserven aufbrauchen zu können. Der DMC passte sich dabei den Bestimmungen der Efra, dem europäischen Verband an.

Hoffen auf 2021

Wie geht es mit dem RC-Car-Sport weiter? Veranstalter und Rennsportbegeisterte schauen gebannt auf die Weiterentwicklung der Corona-Pandemie. Nach dem erneuten Lockdown im November und Dezember des abgelaufenen Jahres sowie in den ersten Wochen im Januar hoffen sie, dass sich die Situation in den kommenden Monaten entspannt und zumindest ab dem zweiten Halbjahr wieder ein geregelter Trainings- und Rennbetrieb möglich ist. Die Entwicklung wirksamer Impfstoffe macht Hoffnung.

Weltmeisterschaften Tourenwagen Elektro

Nach der kurzfristigen endgültigen Absage der Veranstalter in Heemstede (Niederlande) erhielt nun Gubbio in Italien die Zusage zur Austragung der Weltmeisterschaften Tourenwagen Elektro. Der italienische Bewerber setzte sich bei der Efra-Sitzung im November mit sieben zu sechs Stimmen gegen den deutschen Bewerber (DMC/Arena 33 in Andernach) durch.

Herzlichen Glückwunsch zum 20.

Cars & Details feiert mit dieser Ausgabe den 20. Geburtstag. Der Deutsche Minicar Club gratuliert ganz herzlich und wünscht Redaktion und Herausgeber alles Gute für die nächsten Jahre. Der Deutsche Minicar Club wünscht Thomas Peter und seinem engagierten Team weiter das glückliche Händchen, das notwendig ist, Monat für Monat interessante und spannende Themen rund um das schönste Hobby der Welt zu recherchieren und zu veröffentlichen.



KLICKTIPP

Unter www.dmc-online.com können sich RC-Car-Fans über den Verband, dessen Arbeit und die Renn-Veranstaltungen des Jahres informieren. Der umfangreiche Downloadbereich hält neben dem Jahrbuch verschiedene Infoblätter und Formulare bereit.



Auch eine der Auswirkungen der Corona-Pandemie. Die Präsidiumsmitglieder konferieren per Video



Thomas Kohmann, Referent für Elektro Glattbahn, ist zukünftig auch für die Sparte Elektro Offroad zuständig. Hier prüft er einen Standardmotor

Anzeige



Multistore

www.rc-multistore.de



rc car online shop.

www.tonisport.de